



RIFEVIDEOS.COM

Ihre Rife Machine History Bildungs-Website.

[Heim](#)

[Zubehör-Kit](#)

[Marsh CD-Sammlung](#)

[Bibliothek](#)

[Kontaktieren Sie uns](#)

Kapitel #25

Zusammenfassung des Rife Machine-Berichts



Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir mit all den historischen Informationen, die in den letzten Jahren ans Licht gekommen sind, endlich die Wahrheit darüber erfahren, welche Frequenzen Dr. Rifes M.O.R.S. waren. Wir verstehen auch die Audiofrequenz-Seitenband-Abstandsmethode, die im Rife Ray #5 oder Beam Ray Clinical Instrument verwendet wird, um die hohen Obertöne der ursprünglichen RF M.O.R.-Frequenzen von Dr. Rife zu treffen. Da Philip Hoyland die Funktionsweise seines Instruments verheimlichte, wurden diese Audiofrequenzen aus Mangel an Wissen abgesenkt und mit einer Rechteckwellenwelle im AZ-58 von 1953 verwendet. Diese niedrigeren Rechteckwellen-Audiofrequenzen funktionieren vielleicht nicht so gut wie die ursprünglichen Frequenzen von Dr. Rife, aber sie haben viel Gutes bewirkt und vielen Menschen geholfen. Mit der Verwendung von noch mehr Rechteck-Audiofrequenzen steht uns nun ein ganz neues Frequenzfeld zur Verfügung. Nachdem wir dies gesagt haben, müssen wir uns immer noch daran erinnern, dass Dr. Rife

immer noch behauptete, dass seine wahren M.O.R.-Frequenzen im HF-Frequenzband lagen. Obwohl Dr. Rife, John Crane und John Marsh diese Rechteck-Audioinstrumente in den 1950er und frühen 1960er Jahren testeten, um zu sehen, wie gut sie funktionieren würden. Erst nachdem John Crane und John Marsh aus dem Gefängnis entlassen worden waren, erhielten sie Dr. Staffords Bericht, der die begrenzte Leistungsfähigkeit der niedrigen Rechteckwellen-Audiofrequenzen bei Krebs aufzeigte.

Ab etwa 1964 fuhren John Crane und John Marsh fort, die Audiofrequenzinstrumente zu bauen, obwohl sie die Beweise von Dr. Stafford hatten, die zeigten, dass die Audiofrequenzen allein bei Krebs nicht so gut wirkten wie die ursprünglichen hohen HF-Frequenzen. Auch wenn John Crane und John Marsh sagten, dass die Rechteckwellen-Audiofrequenzen Dr. Rifés wahre M.O.R.S seien, ändert dies nichts an der Tatsache, dass wir jetzt den wahren Zweck der Audiofrequenzen kennen. Die Beweise in diesem Bericht beweisen, dass Dr. Rife, John Crane und John Marsh wirklich nicht verstanden haben, wie Philip Hoylands Beam Ray Clinical Instrument funktioniert. Dieser Mangel an Verständnis führte dazu, dass sie die Wahrheit verpassten, obwohl sie direkt vor ihren Augen lag. Wir tappten immer noch im Dunkeln, wären da nicht die gefundenen Originalinstrumente und die schriftlichen Dokumente, die Dr. Rifés hohe Frequenzen enthüllten. Hinzu kommen die Tonbänder, auf denen Dr. Rifés eigene Stimme zu hören ist, die uns sagt, dass seine Frequenzen von den Audio- bis zu den Rundfunkbändern reichen. Dr. Rife war ein reiner Wissenschaftler und glaubte nur, was er beweisen konnte. Hätte er den Abschlussbericht von Dr. Stafford gesehen, wären wir uns sicher, dass er seine Krebstests als gescheitert betrachtet hätte. Dr. Rife sagte: "Er hat sich nie selbst etwas vorgemacht". Es ist durchaus möglich, dass Dr. Rife darauf bestanden hätte, zu seinem ursprünglichen Hochfrequenz-Design zurückzukehren, das in der Rife Ray #4 verwendet wurde, oder die HF-Trägerfrequenz von 1953 AZ-58 wieder auf 3,30 MHz zu setzen und die Audiofrequenzen von Philip Hoyland zu verwenden.

Die wichtigste Information, die aus dem originalen Rife Ray #5 oder Beam Ray Clinical Instrument und Aubrey Scoon's Beam Ray Replica Instrument gewonnen wurde, ist die Tatsache, dass die in diesen Instrumenten verwendeten Audiofrequenzen nichts mit der Behandlung von Krankheiten zu tun hatten. Um es unverblümt zu sagen, wir alle sind auf den Weg der Primel geführt worden, weil wir nicht verstanden haben, wie das Beam Rays Clinical Instrument wirklich funktioniert. Die gemachten Fehler haben große Auswirkungen, da die mit dem AZ-58 verwendeten Audiofrequenzen **(120, 660, 712, 727, 776, 784, 800, 803, 880, 1552, 1862, 2008 und 2128 Hertz)** nicht in der Lage sind, die Krankheiten zu beseitigen, von denen wir dachten, dass sie sie beseitigen würden. In

Wirklichkeit sollten diese Audiofrequenzen durch höhere Frequenzen ersetzt werden, die echte Obertöne von Dr. Rifés ursprünglichen Hochfrequenz-M.O.R.S sind, anstatt sich an das alte Dogma zu klammern. Diejenigen, die wirklich versuchen, das zu tun, was Dr. Rife getan hat, sollten nicht länger das Konzept fördern, dass diese AZ-58-Audiofrequenzen M.O.R.S sind und damit viele Menschen in Gefahr bringen. Die besten Frequenzen sind immer die ursprünglichen Hochfrequenz-M.O.R.s, gefolgt von niedrigeren Audiofrequenzen, die exakte untere Oberschwingungen der hohen HF-M.O.R.-Frequenzen sind. Die genaueste Liste der ursprünglichen hohen HF-Frequenzen von Dr. Rife finden Sie in der ersten Tabelle auf [dieser Seite](#) und in der Spalte "Rife Ray #4 Frequencies Based on Scoon's Audio Frequencies". Diese Frequenzen wurden von Philip Hoyland im Labor von Dr. Rife mit seinem Mikroskop eingestellt.

Hoffentlich werden diese Informationen dazu beitragen, eine Änderung herbeizuführen, und in Zukunft werden wir sehen, was Dr. Rifés ursprüngliche Hochfrequenz-M.O.R.S bewirken werden. Viele hilfreiche Menschen haben die Aufzeichnungen und Ressourcen zur Verfügung gestellt, damit diese neuen Informationen ans Licht gebracht werden konnten: die Veröffentlichung der John Marsh-Informationen von John Marshs Krankenschwester; die Beam Ray Trial Papers von Steven Ross; die vielen Fotos von Jason Ringas von der Rife Research Group of Canada; der große Nutzen von Dr. Larry Low, der es uns ermöglichte, das originale Beam Ray Clinical Instrument zu kaufen; die britische Rife-Gruppe und ihre Arbeit am Aubrey Scoon Replik-Instrument; die Hilfe von James Cunningham zusammen mit der großartigen Detektivarbeit, die James Peters geleistet hat, um herauszufinden, dass Dr. Rife die Empfänger der Kennedy-Modelle 110, 220 und 281 verwendete. Wir möchten auch die großartige Arbeit würdigen, die Jim Peters am Schaltplan von Dr. Gruners ursprünglichem Beam Rays Laboratory-Instrument geleistet hat. Seine Erkenntnis des zweiten variablen Hartley-Oszillators ermöglichte es, ein Instrument nachzubauen, das wie das ursprüngliche Beam Ray Laboratory-Instrument funktioniert.

Die Spektrumanalyse dieser Maschinen hat uns endlich die Antworten darauf gegeben, wie all diese verschiedenen Instrumente wirklich funktionierten. Ich glaube, dass die Anerkennung der Kennedy-Ausrüstung und die Lokalisierung des originalen Beam Ray Clinical Instruments von 1938-1939 zusammen mit der schematischen Korrektur und dem Wiederaufbau des Beam Ray Laboratory Instruments drei der großartigsten Informationen sind, die wir bisher über Dr. Rife entdeckt haben. Wir tappen nicht mehr im Dunkeln. Für all diese Tests haben wir die Modelle 110, 220 und 281 der Kennedy Company zusammen mit dem originalen Beam Ray Clinical Instrument gekauft. Wir planen, umfangreichere Spektrumanalysen an diesen Geräten durchzuführen. Wir haben die Designs der Beam

Ray Clinical und Laboratory Instrumente in ein Gehäuse integriert. Unser besonderer Dank gilt auch Henry Rogers, dem Besitzer des Western Historic Radio Museum (www.radioblvd.com). Er gab uns die Möglichkeit, die Kennedy-Empfänger, die er besitzt, zu testen. Sobald weitere Informationen bekannt werden, werden wir diesen Artikel bei Bedarf aktualisieren.

Für diejenigen, die eine vollständige Liste der Frequenzen von Dr. Rife wünschen, die von der Rife Ray #3, Rife Ray #4, Philip Hoyland's Rife Ray #5 oder Beam Ray Clinical Instrument, Aubrey Scoon's 1950's Rife Ray #5 und dem AZ-58 Beam Ray Replica Instrument ausgegeben werden, haben wir sie unten in der nächsten Tabelle aufgelistet. Für eine [höher aufgelöste Kopie des Diagramms klicken Sie hier](#).

Rife's M.O.R Frequencies And Audio Sideband Frequencies								
Microorganisms From Rife's Lab Notes And Other Documents.	Square Wave Frequencies for Rife, Crane, Marsh 1950s AZ-58 Beam Rays Replica Built by Verne Thompson.	Sideband Frequencies For Aubrey Scoon's 1940s Beam Rays Replica Built by Verne Thompson. Used with 3.3 MHz	Sideband Frequencies For Original Beam Rays Clinical Instrument. Built By Philip Hoyland 1935-1939. Recovered in 2008. Used with 3.8 MHz	High RF Frequencies For Dr. Rife's Rife Ray #3 and #4 Instruments. Correctly read in 1935 By Philip Hoyland* Rife Ray # 4 built by"	1/10th Of One Meter Frequency Tolerance.	Rife's Misread Lab Note Frequencies Before 1935.	Rife's Misread Lab Note Meter Frequencies Before 1935.	Rife's Misread Lab Note Meters Converted To Hertz.
	Square Wave	Sine Wave	Sine Wave	Sine Wave		Frequency #1	Meters	Frequency #2
Actinomycosis or Streptothrix	784 Hz	7,870 Hz	10,000 Hz	192,000 Hz	12 Hz	678,000 Hz	1,607 M	186,554 Hz
Anthrax			8,320 Hz	139,200 Hz	6 Hz	900,000 Hz	1,100 M	272,539 Hz
Anthrax Symptomatic						400,000 Hz	18,000 M	16,655 Hz
B or E Coli Rod	800 Hz	8,000 Hz	7,833 Hz	417,000 Hz	58 Hz	683,000 Hz	943 M	317,914 Hz
B or E Coli Virus	1,552 Hz	17,220 Hz	16,667 Hz	770,000 Hz	198 Hz	8,581,000 Hz	27 M	11,103,424 Hz
BX Virus Carcinoma	2,128 Hz	21,275 Hz	39,467 Hz	1,604,000 Hz	858 Hz	11,780,000 Hz	17.6 M	17,033,862 Hz
BY Sarcoma	2,008 Hz	20,080 Hz	37,000 Hz	? 1,530,000 Hz	780 Hz			
Bubonic Plague						160,000 Hz	585 M	512,466 Hz
Catarrh						1,800,000 Hz	175 M	1,713,100 Hz
Cholera Spiritum						851,000 Hz	312 M	960,873 Hz
Contagious Conjunctivitis						1,206,000 Hz	148 M	2,025,625 Hz
Diphtheria						800,000 Hz	275 M	1,090,154 Hz
Glanders						986,000 Hz	407 M	736,591 Hz
Gonorrhea	712 Hz		14,400 Hz	233,000 Hz	18 Hz	600,000 Hz	1,990 M	150,649 Hz
Influenza						1,674,000 Hz	154 M	1,946,704 Hz
Leprosy						743,000 Hz	1,190 M	251,926 Hz
Pneumonia						1,200,000 Hz	785 M	381,901 Hz
Pneumonia or Spinal Meningitis	776 Hz	7,860 Hz	8,600 Hz	427,000 Hz	61 Hz	927,740 Hz	167 M	1,795,164 Hz
Staphylococcus Pyogenes Aureus	727 Hz	7,270 Hz	8,000 Hz	478,000 Hz	76 Hz	988,740 Hz	540 M	555,171 Hz
Staphylococcus Pyogenes Albus							546 M	549,070 Hz
Streptococcus Pyogenes	880 Hz	8,450 Hz	8,333 Hz	720,000 Hz	173 Hz	1,214,000 Hz	142 M	2,111,214 Hz
Syphilis (Treponema Pallidum)	660 Hz	6,600 Hz	6,591 Hz	789,000 Hz	207 Hz	900,000 Hz	108 M	2,775,856 Hz
Tetanus	120 Hz	1,200 Hz	11,200 Hz	234,000 Hz	18 Hz	700,000 Hz	19,000 M	15,779 Hz
Tuberculosis Rod	803 Hz	8,300 Hz	8,462 Hz	369,000 Hz	45 Hz	563,000 Hz	554 M	541,142 Hz
Tuberculosis Virus	1,552 Hz	16,000 Hz	16,910 Hz	? 7,789,000 Hz	197 Hz			
Typhoid Rod	712 Hz	6,900 Hz	100 Hz	760,000 Hz	192 Hz	900,000 Hz	345 M	868,964 Hz
Typhoid Virus	1,862 Hz	18,620 Hz	38,214 Hz	1,445,000 Hz	694 Hz	9,680,000 Hz	21.5 M	13,943,835 Hz
Worms		2,400 Hz						

Keiner der Sätze der tiefen Audiofrequenzen ist echte M.O.R.S und wurde ursprünglich verwendet, um die richtigen Seitenbandabstandsfrequenzen zu erzeugen. Die vom AZ-58 verwendeten Rechteck-Audiofrequenzen wurden auf eine andere Art und Weise oder mit einer anderen Methode verwendet, die sich nur auf die Obertöne der Rechteckwellenform stützte. Diese Methode wurde in den letzten 50 Jahren von vielen Menschen mit sehr guten Ergebnissen angewendet, aber diese Audiofrequenzen haben nie den echten M.O.R.-Effekt von devitalisierenden Organismen hervorgebracht. Die korrekten hohen HF-M.O.R.s sind die Frequenzen, die verwendet werden sollten, da wir wissen, was diese Frequenzen sind. Wenn Menschen entschlossen sind, den unteren Audio- und Ultraschallbereich von Frequenzen unter 50.000 Hertz zu verwenden, sollten sie zumindest die höchste harmonische Frequenz der echten M.O.R.S verwenden. Zumindest sollten wir

sicherstellen, dass alle verwendeten Frequenzen echte Obertöne der fundamentalen M.O.R.S sind, die Dr. Rife gefunden hat.

www.rifevideos.com Copyright © 2003 - 2020
Alle Rechte vorbehalten.

[\(Hauptseite des Rife-Maschinenberichts\)](#)